



MEDIENINFORMATION

Archivverzeichnis im Staatsarchiv Nidwalden wird verbessert

Das Staatsarchiv vereinfacht das elektronisch zugängliche Archivverzeichnis. Mit dem Projekt soll die Benutzerfreundlichkeit der Dokumentensuche weiter erhöht werden.

Das Staatsarchiv ist das historische «Gedächtnis» des Kantons Nidwalden. Die Überlieferung reicht bis ins frühe 13. Jahrhundert zurück. Im Staatsarchiv werden die Dokumente auf ihre Archivwürdigkeit bewertet, verzeichnet und sicher aufbewahrt. Sie stehen allen interessierten Personen im Rahmen des Datenschutzes zur Verfügung. In den aufbewahrten Dokumenten spiegelt sich das Leben vergangener Generationen, aber auch das Leben heutiger Nidwaldnerinnen und Nidwaldner.

Im Zentrum der Arbeit im Archiv steht das Archivverzeichnis. In diesem elektronischen Verzeichnis werden die aufbewahrten Dokumente mit den wichtigsten Informationen versehen, damit sie in den kilometerlangen Archivregalen jederzeit wieder auffindbar sind. Besucher können sich mithilfe des Archivverzeichnisses einen Überblick über die Dokumente verschaffen, die im Staatsarchiv aufbewahrt sind. Neben den Akten aus der kantonalen Verwaltung sind darin verschiedene Privatarhive, Nachlässe und Sammlungen (Zeitung, Fotografien usw.) aufgelistet.

Das komplexe Archivverzeichnis soll nun entscheidend vereinfacht werden. Ziel des Projektes ist es, das Verzeichnis benutzerfreundlicher und übersichtlicher zu gestalten. Damit einher geht eine Reduktion des Suchaufwandes, von der sowohl Benutzerinnen und Benutzer als auch Mitarbeitende des Staatsarchivs profitieren werden. Die wichtigsten Massnahmen sind:

1. Neue Einträge ins Verzeichnis werden konsequent nach den gängigen und anerkannten Archivstandards angelegt.
2. Dokumente verschiedener Herkunft und verschiedene Dokumentarten werden konsequent zusammengefasst und gemeinsam verzeichnet. So werden Privatarhive und Sammlungen in je eigenen Abteilungen zusammengefasst.

3. Die Benutzerführung auf der Homepage wird verbessert und dem neuen Verzeichnis angepasst.

Um den Aufwand in vernünftigem Rahmen zu halten werden die alten Einträge grösstenteils belassen, nur die Privatarhive und Sammlungsbestände werden zusammengefasst. Vorrang hat die Verzeichnung neuer Dokumente.

Erste Ergebnisse dieses Projekts werden im Herbst sichtbar sein. Das bestehende Archivverzeichnis ist weiterhin über die Homepage des Staatsarchivs öffentlich einsehbar.

Weitere Informationen

Homepage des Staatsarchivs: www.staatsarchiv.nw.ch

RÜCKFRAGEN

Emil Weber, Staatsarchivar, Telefon 041 618 51 53, E-Mail emil.weber@nw.ch

Stans, 21. April 2010